Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

# Eigenständigkeitserklärung für Abschlussarbeiten

Die Eigenständigkeitserklärung besteht aus drei Teilen:

1. Eidesstattliche Versicherung
2. Erläuterungen zur Nutzung von gKI in der Abschlussarbeit
3. Schluss

## *Eidesstattliche Versicherung*

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit eigenständig verfasst habe. Zudem versichere ich, dass ich keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel – insbesondere keine im Quellenverzeichnis nicht benannten Quellen – benutzt habe. Des Weiteren versichere ich, dass ich die Arbeit vorher nicht in einem anderen Prüfungsverfahren eingereicht habe.

## *Erläuterungen zur Nutzung von gKI in der Abschlussarbeit*

**Ich versichere, dass ich generative Künstliche Intelligenz (KI)-Tools nur in dem Umfang verwendet habe, der mit der Prüferin/dem Prüfer/den Prüfenden vereinbart wurde.**

Ich versichere, dass ich mich Internetquellen oder KI-Anwendungen nur in der unten ausgewiesenen Form bedient habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Veröffentlichungen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.

Ich versichere, dass ich mich KI-Tools lediglich als Hilfsmittel bedient habe und in der vorliegenden Arbeit mein gestalterischer Einfluss überwiegt. Ich bin mir bewusst, dass die Nutzung maschinell generierter Texte keine Garantie für die Qualität von Inhalten und Text gewährleistet.

Ich verantworte die Übernahme jeglicher von mir verwendeter maschinell generierter Textpassagen vollumfänglich selbst und dokumentiere im folgenden listenartig, für welche Aufgaben ich KI-Tools genutzt habe.

In der hier vorliegenden Arbeit habe ich gKI-Systeme wie folgt genutzt:

☐ gar nicht
☐ bei der Ideenfindung
☐ bei der Erstellung der Gliederung
☐ zum Erstellen einzelner Passagen, insgesamt im Umfang von ____ % am gesamten Text
☐ zur Entwicklung von Software-Quelltexten/Programm-Code
☐ zur Optimierung oder Umstrukturierung von Software-Quelltexten
☐ zum Korrekturlesen oder Optimieren
☐ Weiteres, nämlich:

Ich versichere, alle Nutzungen vollständig angegeben zu haben. Mir ist bekannt, dass fehlende oder fehlerhafte Angaben als Täuschungsversuch gewertet werden können. Zudem bin ich bereit, auf Nachfrage meine Vorgehensweise (z. B. durch Arbeitsnotizen, Prompts oder mündliche Erläuterungen u.Ä.) offen zu legen.

## *Schluss*

Sofern für die Anfertigung der Abschlussarbeit die Nutzung von KI-Schreibwerkzeugen nicht ausdrücklich erlaubt wurde, sind diese kennzeichnungspflichtig.

Mir ist bekannt, dass ein Verstoß gegen die oben genannten Punkte prüfungsrechtliche Konsequenzen haben und insbesondere dazu führen kann, dass die Prüfungsleistung mit "nicht ausreichend" bewertet wird und bei mehrfachem oder schwerwiegendem Täuschungsversuch eine Exmatrikulation erfolgen kann.

Vorname und Nachname Studierende:r:

Titel der Arbeit

Datum:

Handschriftliche[1] Unterschrift Studierende:r

[1] Gemäß geltenden Rechtsgrundlagen muss die Versicherung an Eidesstatt eigenhändig unterschrieben sein. D.h. dieses Dokument muss ausgefüllt, ausgedruckt, handschriftlich unterschrieben werden (siehe Prüfungsordnung i.V.m. § 59 HmbHG, § 27 HmbVwVfG und § 156 StGB) und danach Ihrer PDF-Abschlussarbeit beigefügt werden. Digitale Unterschriften sind nicht zulässig, weil sie die Vorgaben zur Schriftform nicht erfüllen.